

18
Anlage zu TOP I. 6 der Sitzung des Haupt-
und Finanzausschusses vom 12.11.2009
Eing. 20. Okt.
Stadtkasse
Dr. Jansen
19.10.2009

Stadt Meerbusch
Büro Bürgermeister
Eing. 27. Okt. 2009

An
Herrn Beigeordneten Dr. Gerard
Stadtverwaltung Meerbusch

Rathaus
Dorfstrasse

40667 Meerbusch

Dr. Jansen
für Jan A.
D. 30/10

S 2 D ae.
für HFFA

Betr.: Blumenstrasse, Meerbusch – Buderich
Aufhebung der Spielstrasse

Sehr geehrter Herr Dr. Gerard,,

hinsichtlich der Blumenstrasse gebe ich nach § 24 der Gemeindeordnung von
Nordrhein-Westfalen die Anregung,
die Ausweisung als Spielstraße aufzuheben.:

Wir wohnen jetzt seit 1972 auf dem Röttgenweg, und ich benutze die
Blumenstraße in Richtung Dülsweg und Moerserstraße täglich als Fußgänger,
Radfahrer oder mit dem PKW

In diesen vielen Jahren habe ich nur zweimal Kinder auf der Blumenstraße
spielen sehen, einmal am Anfang der achtziger Jahre und einmal vor fünf
Jahren.

Der Grund ist darin zu sehen, dass in sehr vielen Häusern keine Kinder leben
oder diese in den oft sehr großen Gärten hinter den Häusern spielen.

Im Übrigen ist die Straße nach dem Ausbau kaum für Kinderspiele geeignet,
da keine größeren zusammenhängenden Flächen zur Verfügung stehen..

Ferner spricht die Anordnung von über 30 Einstellplätzen rechts und links der
Fahrbahn gegen die Ausweisung als Spielstraße, da sie im rechten Winkel
zur Straße angelegt sind . Bei dem Zurücksetzen aus den Einstellplätzen
haben die Fahrer der Autos keinen Überblick , was hinter den Wagen
geschieht. Dieses gilt umso mehr, da sie auch auf den fließenden Verkehr
achten müssen..

Ich möchte anregen, diese Straße in Zukunft nicht mehr als Spielstraße
auszuweisen

Es könnte wegen der Unübersichtlichkeit und geringen Breite der Fahrbahn
eine Geschwindigkeitsbegrenzung von 20 oder 30 km sinnvoll sein.

Mit freundlichen Grüßen
[Redacted Signature]